

Mit Pavillon und Radio

Der Verein Gedenkjahr 1000 Jahre Kloster Muri präsentiert das Grobkonzept und sucht eine Projektleitung

Noch bleiben genau 1326 Tage, bis das Jahr 2027 anfängt und damit das Gedenkjahr 1000 Jahre Kloster Muri. Der Trägerverein zeigt, welche Teilprojekte geplant sind. Unter anderem soll ein Klostradio das Gedenkjahr wiederholt in Erinnerung rufen. Nun wird eine Projektleitung gesucht, die die Ideen kanalisiert und umsetzt.

Annemarie Keusch

«Wir freuen uns extrem», sagt Gemeindepräsident Hans-Peter Budmiger. Im Rahmen des Vorstandes des Vereins Gedenkjahr 1000 Jahre Kloster Muri daran mitzuarbeiten, was 2027 in Muri alles geboten wird, das wecke die Vorfreude. Nun gilt es, diese zu konservieren und möglichst viele Leute in und um Muri damit anzustecken. Dafür hat der Vorstand des Trägervereins, zu dem Vertreter der Gemeinde, der katholischen Kirchgemeinde, der Stiftung Murikultur, der Pflögi, des Konvents Muri-Gries, der Vereinigung Freunde der Klosterkirche und Erben von Franz Käppeli gehören, ein Grobkonzept ausgearbeitet. Das Ziel des Vereins ist einfach: das Jubiläumsjahr des Klosters zu planen und zu realisieren.

Dabei will man sich nicht nur auf geschichtliche und erst recht nicht nur auf religiöse Hintergründe festlegen. Robert Häfner, Präsident von Murikultur, weiss, wie stark der Ein-

«Kloster wirkte sich auf das Leben hier aus

Robert Häfner, Vorstandsmitglied

fluss des Klosters auf viele gesellschaftliche Bereiche war. «Das Kloster wirkte sich auf das Leben der Menschen hier aus, in allen Facetten.» Und Thomas Kron, Präsident der katholischen Kirchenpflege, fügt an: «Das Kloster hatte eine grosse Breitenwirkung, war im Gesundheitswesen und in der Bildung tätig, übernahm Verwaltungsaufgaben. Diese Bandbreite wollen wir abdecken und das Gedenkjahr nicht nur mit Beten und Festgottesdiensten begehen.»

Bleibende Werte schaffen

Fixiert ist noch nichts, aber ein Grobkonzept zeigt, dass dem Trägerverein Vielfalt wichtig ist. Als eines der fünf Teilprojekte ist ein Holzpavillon auf dem Klosterhof vorgesehen. Wie lange dieser installiert wird, ist wie viel anderes noch offen. «Klar ist, er soll als Zentrum des Gedenkjahres dienen, etwa als Empfangsräumlichkeit oder als Raum für spezielle Anlässe und Veranstaltungen. Zudem ist ein Klostradio geplant. «Natürlich wird dieses nicht ein ganzes Jahr lang senden», sagt Budmiger. Ungefähr zehn Anlässe soll es begleiten, die Beiträge sollen auch als Podcast gehört werden können. «Damit arbei-



Das Kloster Muri soll für das grosse Gedenkjahr im 2027 besonders strahlen – mit verschiedenen Anlässen zum Beispiel. Der Trägerverein hat bereits ein Grobkonzept zusammengestellt.

Bilder: Archiv

ten wir an bleibenden Werten», sagt Budmiger. Wie allgemein soll auch hier das Spektrum breit sein, von der Geschichte über die Aktualität bis zur Zukunft.

Eine Ausstellung zur Klostergeschichte ist ebenfalls geplant. «Daran wird seit einigen Jahren mit der Geschichtsschreibung intensiv gearbeitet», weiss Budmiger. Diese Ausstellung soll als weiteres Teilprojekt auch bespielt werden. «Mithilfe von interaktiven Elementen entstehen bleibende Erinnerungen», nennt Budmiger ein Beispiel. Und natürlich seien auch Jubiläumsfeierlichkeiten vorgesehen, für alle. Religion, Alter, Herkunft egal.

Vereine, Gewerbe und Institutionen sind gefragt

Der Trägerverein wird nicht der Einzige bleiben, der 2027 etwas lanciert. «Hoffentlich nicht», sagt Budmiger. Er spricht von sogenannten Multiplikatoren. Von Institutionen, Vereinen, Gewerbe- oder Gastronomiebetrieben, die das Gedenkjahr zum Anlass nehmen, eigene Projekte zu lancieren. «Dazu gibt es ganz bestimmt schon konkrete Ideen und weitere

«Soll auch 2028 und später Spuren sehen

Hans-Peter Budmiger, Präsident

werden folgen.» Beispielsweise auch vonseiten der Stiftung Murikultur. Präsident Robert Häfner betont, dass nicht vorgesehen sei, das sonst schon reich befrachtete Jahresprogramm mit weiteren Anlässen zu überladen.

«Damit kann man die Leute schnell überfordern», weiss er. Vielmehr soll das Gedenkjahr in den einzelnen Resorts ganz unterschiedlich umgesetzt werden.

Und auch der Kanton Aargau ist ins Gedenkjahr involviert. Das Kloster Muri ist nicht das einzige, das 2027 feiert. Das Kloster Wettingen begeht dann sein 800-Jahr-Jubiläum und der Kanton hat das Jahr zum Klosterjahr ausgerufen. «Auch hier ist noch nicht vieles klar. Vielleicht gibt es ein gemeinsames Projekt, beispielsweise eine Wanderausstellung, oder ein Projekt mit weiteren Klöstern im Kanton», sagt Hans-Peter Budmiger.

Klar ist, dass nicht nur Veranstaltungen stattfinden sollen, sondern auch Dinge, die bleiben. Erinnerungstücker in Form von Münzen oder Briefmarken sind angedacht. Bereits definiert ist, dass die Kloster-

fassade erneuert werden soll. Auch der Kreuzganggarten ist ein Thema. «Man soll auch 2028 und später Spuren dieses Gedenkjahres sehen», sagt Budmiger.

Lokale Verwurzelung braucht

Noch bleibt Zeit, dreieinhalb Jahre. «Trotzdem muss es langsam konkret werden», ist Robert Häfner überzeugt. Budmiger sagt es so: «Wir sind bereit und wissen, welchen Weg wir gehen wollen. Nun suchen wir jemanden, der vorangeht.» Konkret heisst das eine Projektleiterin oder einen Projektleiter, der Dinge konkretisiert und realisiert. «Ein Macher-, ein Umsetzertyp», beschreibt Budmiger. Eine Person, die bereit sei, sich auf ein Abenteuer einzulassen. «Ein solches Gedenkjahr mitzugestalten, ist eine einmalige Sache.»



Im November 2021 wurde der Trägerverein gegründet – mit Franz Hold (Pflögi), Rober Häfner (Murikultur), Urs Pilgrim (Erben Franz Käppeli), Hans-Peter Budmiger (Gemeinde), Martin Allemann (Freunde der Klosterkirche), Thomas Kron (katholische Kirchgemeinde) und Benedikt Staubli (Konvent Muri-Gries, von links).

Kleintierfreunde gehen neue Wege

Jungtierschau am Donnerstag, 18. Mai, in Ottenbach

Die Kleintiervereine führen im Frühling ihre beehrten Jungtierschauen durch. So auch die Kleintierfreunde Muri und Umgebung.

Es ist etwas, mit dem sich viele Vereine konfrontiert sehen: das Nachwuchsproblem. Es mangelt an jungen Mitgliedern und solchen, die Verantwortung übernehmen wollen. Dies spüren auch die Kleintierzüchter. Zwar gibt es immer mehr Hobby-Kaninchen- und vor allem -Geflügelhalter, diese sind aber oft keinem Verein angeschlossen. So will der Murianer

Verein der Bevölkerung das schöne Hobby, die Kleintierzucht, präsentieren und wählt einen neuen Weg.

Gemeinsame Ausstellung

Zusammen mit den Kleintierfreunden Säuliamt (Bezirk Affoltern am Albis) führen die Kleintierfreunde Muri und Umgebung an Auffahrt, Donnerstag, 18. Mai, gemeinsam ihre Kleintierausstellung durch. Beim Pontonierhaus bei der Reussbrücke in Ottenbach laden die Vereine von 9 bis 17 Uhr alle ein, ihre Kleintiere zu bewundern. Die Ausstellung ist auch für Familien empfohlen. --zg



Die Vereine Kleintierfreunde Säuliamt und Muri und Umgebung geben Einblick in ihr Hobby. Bild: zg

Pro Senectute

Gut zu Fuss

Die Füsse werden im Alltag förmlich zertreten. Sie verlieren von Tag zu Tag an Beweglichkeit. Beim Sinneswalking in der Natur schenken die Teilnehmenden ihren Füessen mehr Aufmerksamkeit und Beweglichkeit. Das Erkennen, Verstehen und Ändern von Bewegungs- und Haltungsmustern kann einen Fuss gesund erhalten, Knie, Hüften und Rücken entlasten und vorhandene Schmerzen lindern. Dieser Anlass findet am Montag, 5. Juni, von 13.30 bis 16.30 Uhr beim Feldenmoosweiher in Boswil statt. Anmelden bis am 26. Mai.

Mehr Infos und Anmeldung: Pro Senectute Beratungsstelle Bezirk Muri, Tel. 056 664 35 77, www.ag.prosenectute.ch.



Gedenkjahr 1000 Jahre Kloster Muri –



bereit, sich auf ein berufliches Abenteuer einzulassen?

Das Kloster Muri begeht im Jahr 2027 seinen 1000. Geburtstag. Eine Reihe von kulturellen, religiösen und volkstümlichen Feiern und Veranstaltungen werden die wechselvollen Jahrhunderte der ehemaligen Benediktinerabtei und deren mannigfaltigen Beziehungen zu Land und Leuten in Erinnerung rufen. Gleichzeitig soll das Gedenkjahr mögliche Wege dieser beeindruckenden Klosteranlage in die Zukunft aufzeigen.

Für die Organisation und Durchführung des 1000. Geburtstages haben sich die heutigen vier Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer der Klosteranlage sowie mehrere mit ihr eng verbundene Institutionen im Trägerverein «Gedenkjahr 1000 Jahre Kloster Muri 2027» zusammengeschlossen.

Der Trägerverein sucht deshalb eine/n motivierte/n

Projektleiterin/Projektleiter

die/der in Zusammenarbeit mit dem Vorstand des Trägervereins das bereits erarbeitete Grobprojekt stufenweise bis 2027 zum Erfolg führt.

Gefragt ist ein/e führungsstarke/r Macher/in mit

- Hoher Kommunikationskompetenz
- Flexibilität in Bezug auf Arbeits- und Einsatzzeiten
- Interesse an historischen Zusammenhängen, an religiösen und gesellschaftlichen Zeitfragen
- Kompetenz in betriebswirtschaftlichen Sachverhalten

Idealerweise haben Sie bereits erfolgreich grössere kulturelle Veranstaltungen organisiert.

Wir bieten mit dieser einzigartigen Aufgabe eine zentrale Rolle bei der Organisation und Mitgestaltung eines historischen Ereignisses. Sie erhalten nicht nur eine einmalige berufliche Chance, sondern auch einen breiten Spielraum für Ihre Ideen. Eine motivierende Arbeitsatmosphäre in einem klösterlichen Umfeld ist Ihnen also garantiert. Auf die Unterstützung der Trägerschaft dürfen Sie jederzeit zählen.

Mit einem steigenden Arbeitspensum von 20 bis 60 Prozent steht Ihnen eine flexible Jahresarbeitszeit zur Verfügung. Der Arbeitsbeginn erfolgt nach Absprache, idealerweise im Frühherbst 2023. Die Stelle ist befristet bis Mitte 2028.

Fühlen Sie sich von unserem Angebot angesprochen und sind Sie von Ihren Fähigkeiten überzeugt? Für Fragen steht Ihnen der Vorstand des Vereins Trägerschaft «Gedenkjahr 1000 Jahre Kloster Muri 2027» in Verbindung: Präsident Hans-Peter Budmiger, Gemeindepräsident Muri, E-Mail hp.budmiger@muri.ch, Mobile 079 272 53 77, oder Thomas Kron, Präsident der katholischen Kirchenpflege Muri, E-Mail thomas.kron@pastoralraum-muri.ch, Mobile 079 671 00 80, gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie per Post oder elektronisch an Hans-Peter Budmiger, Gemeindepräsident, Gemeinde Muri, Seetalstrasse 6, 5630 Muri. Ihre Bewerbung wird in jedem Fall vertraulich behandelt.

Der Freiamter

BREM GARTER
BEZIRKS-ANZEIGER

WOHLER ANZEIGER

Per 1. August oder nach Vereinbarung suchen wir einen/eine

Redaktor/-in

Diese vielseitige 80%-Stelle umfasst:

- Journalistische Einsätze in der Region Muri
- Schreiben, Fotografieren, Redigieren, Layouten
- Mitarbeit in der Redaktion bei der Planung der kommenden Ausgaben sowie von Beilagen und Extraseiten

Wir erwarten:

- Journalistische Erfahrung
- Interesse am Geschehen in der Region
- Präsenz und offene Ohren für die Anliegen der Leserschaft
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zu unregelmässigen Arbeitszeiten
- Mobilität, Flexibilität
- Kenntnisse im Online-Bereich und Vertrautheit mit sozialen Medien sind von Vorteil

Wenn Sie Interesse an dieser vielfältigen und anforderungsreichen Arbeit im Lokaljournalismus haben, wenden Sie sich mit den üblichen Unterlagen an:

Daniel Marti, Chefredaktor
Freiamter Regionalzeitungen AG
Kapellstrasse 5, 5610 Wohlen
dmarti@bbawa.ch



Leiter Qualitätsmanagement (w/m/d) 60–100%

Zur Verstärkung suchen wir für die Produktionsstätte in Wohlen per sofort oder nach Vereinbarung eine aufgestellte und zuverlässige Persönlichkeit als Qualitätsmanager/in mit Verantwortungsbewusstsein 60–100%.

Ihre Hauptaufgaben:

- * Fachliche und organisatorische Führung sowie Weiterentwicklung der Qualitätssicherung und der Freiamter Spezialitäten
- * Verantwortung für das Lebensmittelsicherheits-System im Betrieb
- * Überwachung der lebensmittelrechtlichen Anforderungen und Umsetzung
- * Vorbereitung und Durchführung von Norm- und Labelaudits
- * Erstellung von Risikoanalysen im Bereich Lebensmittelsicherheit
- * Unterstützung bei der Bearbeitung von Kundenbeanstandungen
- * Aktives Mitglied des HACCP-Teams
- * Durchführung von internen Audits/Schulungen

Sie bringen mit:

- * Berufserfahrung in der Lebensmittelindustrie
- * Fundierte Kenntnisse im Bereich HACCP
- * Führungserfahrung und engagierte, gefestigte Persönlichkeit
- * Interdisziplinäre, zuverlässige, ausdauernde, loyale und zielorientierte Arbeitsweise
- * Erfahrung in der Planung und Durchführung von externen und internen Audits

Wir bieten Ihnen:

- * Eine spannende, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit mit Potenzial
- * Ein engagiertes und kompetentes Office-Team
- * Eine praxisnahe und ausführende Einarbeitung in allen Unternehmensbereichen

Unsere Kontaktdaten

Sind sie eine engagierte, motivierte und talentierte Persönlichkeit, die bereit ist, Überdurchschnittliches zu leisten? Dann sind Sie die Person, die wir für diese Herausforderung bei der O. Braunwalder AG suchen. Bitte bewerben Sie sich direkt per Mail bei Marina Fischli, m.fischli@braunwalder-metzgerei.ch. Bei Fragen oder Unklarheiten steht Ihnen Frau Fischli ebenfalls telefonisch zur Verfügung, 056 622 40 50. Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen!

GEMEINDE MURI

Lehrstelle als Kauffrau/-mann EFZ Öffentliche Verwaltung ab Sommer 2024

Suchst du keinen Job, sondern eine Berufung?

Wir auf der Gemeinde haben den Anspruch, mit unserer Arbeit den Lebensalltag der Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde und des Bezirks Muri AG zu erleichtern und zu verbessern. Mit einer Verwaltungslehre auf der Gemeinde Muri AG kannst auch du einen sinnvollen Beitrag dazu leisten. Gleichzeitig eröffnen sich für dich mit dieser Ausbildung zahlreiche Karriere-möglichkeiten.

Bewirb dich jetzt um eine ab August 2024 frei werdende Lehrstelle als **Kauffrau/-mann Branche Öffentliche Verwaltung** (Berufsmatur möglich).

Wir sind ein mittelgrosser Betrieb mit überdurchschnittlich vielen jungen Mitarbeitenden und bieten dir die Möglichkeit, deine Ausbildungszeit in verschiedenen Abteilungen und Bereichen (Gemeindekanzlei, Einwohnerdienste, Finanzen, Steuern, Bau und Planung, Zivilstandsamt oder Gesellschaft und Soziales) zu absolvieren. Während deiner Ausbildung legen wir grossen Wert darauf, dich bestmöglich persönlich zu begleiten, damit du deine Fähigkeiten entfalten kannst.

Die Arbeitsplatzrotation bringt abwechslungsreiche Arbeitsinhalte mit sich und die Lehre als Kauffrau/-mann EFZ Öffentliche Verwaltung öffnet dir die Türen zu ganz vielen verschiedenen Anschlusslösungen.

Mehr Informationen zur Lehre als Kauffrau/-mann EFZ Öffentliche Verwaltung auf der Gemeindeverwaltung von Muri AG findest du auf der Gemeindef Webseite unter www.muri.ch/lehre.

Sende uns deine Bewerbungsunterlagen mit Foto per E-Mail an lernende@muri.ch. Für Auskünfte stehen Cynthia Heule, Co-Verantwortliche für Lernende, Telefon 056 675 52 44, oder Sarah Schneider, Co-Verantwortliche für Lernende, Telefon 056 675 52 30, gerne zur Verfügung.

Impressum

Verleger/Geschäftsleiter:	Martin Nietlispach
Chefredaktor:	Daniel Marti --dm
Chefredaktor-Stellvertreter:	Chregi Hansen --chh
Redaktion Wohlen:	Stefan Sprenger --spr Josip Lasic --jl Monica Rast --mo
Redaktion Wohler Anzeiger:	Kapellstrasse 5, 5610 Wohlen Tel. 056 618 58 58 (Redaktion) Tel. 056 618 58 50 (Abo-Dienst) www.wohleranzeiger.ch E-Mail redaktion@wohleranzeiger.ch E-Mail verlag@wohleranzeiger.ch
Redaktion Bremgarten:	Roger Wetli --rwi Sabrina Salm --sab Marco Huvlyer --huy
Redaktion Bremgarter Bezirks-Anzeiger:	Postfach, 5620 Bremgarten 1 Tel. 056 618 58 77 (Redaktion) Tel. 056 618 58 70 (Abo-Dienst) www.bremgarterbezirksanzeiger.ch E-Mail redaktion@bremgarterbezirksanzeiger.ch E-Mail verlag@bremgarterbezirksanzeiger.ch
Der Bremgarter Bezirks-Anzeiger ist amtliches Publikationsorgan in Bremgarten, Berikon, Eggenwil, Fischbach-Göskikon, Künten, Rudolfstetten-Friedlisberg, Widlen, Zufikon.	
Redaktion Muri:	Susanne Schild --sus Celeste Blanc --cbl Annemarie Keusch --ake
Redaktion Der Freiamter:	Luzernerstrasse 91, 5630 Muri Tel. 056 675 10 53 (Redaktion) Tel. 056 675 10 50 (Abo-Dienst) www.derfreiamter.ch E-Mail redaktion@derfreiamter.ch E-Mail verlag@derfreiamter.ch
Der Freiamter ist amtliches Publikationsorgan in Muri.	
Redaktionssekretariat:	Daniela Etterli
Regelmässige redaktionelle Mitarbeiter:	Vincenz Brunner --vb Joël Gattlen --jga Simon Huwiler --hus Christoph Mutzner --mu Bernadette Oswald --bo Alex Wagner --awa Erika Obrist --eob Richard Gähwiler --rig Hans Rechsteiner --hr Walter Minder --wam Britta Müller --mub
Erscheinungsweise:	Dienstag und Freitag
Verlag:	Freiamter Regionalzeitungen AG Kapellstrasse 5, 5610 Wohlen
Preis Abonnement BBA und WA:	Fr. 224.– pro Jahr, Fr. 120.– pro Halbjahr
Auflage BBA und WA:	Normalauflage 11 468, davon 11 376 Exemplare verkauft, und 28 901 Exemplare als Grossauflage. WEMF-beglaubigt 2022
Auflage Der Freiamter:	Normalauflage 2813, davon 2812 Exemplare verkauft, und 11 638 Exemplare als Grossauflage. WEMF-beglaubigt 2022
Inserate:	Medien AG Freiamt, Kapellstrasse 5, 5610 Wohlen, Tel. 056 618 58 80, Fax 056 618 58 89, E-Mail info@medienfreiamt.ch oder beim Wohler Anzeiger, Kapellstrasse 5, 5610 Wohlen oder beim Der Freiamter, Luzernerstr. 91, 5630 Muri
Inserateschluss:	Vortag, 11 Uhr, für Normalauflagen bzw. Vortag, 9 Uhr, für Grossauflagen, Todesanzeigen Vortag, 14 Uhr.

Grossauflage-Daten 2023: 10.2.* / 10.3. / 6.4.* / 5.5. / 2.6. / 25.8. / 22.9.* / 20.10.* / 17.11. / 1.12.

Grossauflage: 40 539 Exemplare – *Sonder-Grossauflage: 56 000 Exemplare